

KNAPP 5.000 BESUCHE Nach drei Messetagen ging am 12. Oktober in Berlin die Ifra Expo 2017 zu Ende. Die Messe, die sich mit der Produktion von Print- und Online-Zeitungsmedien beschäftigt, fand dieses Jahr zusammen mit der DCX Digital Content Expo statt. Die zum 48. Mal veranstaltete Ifra World Publishing Expo wurde erstmals durch die Publishing Exhibition GmbH & Co. KG ausgerichtet, ein Joint Venture von WAN-Ifra und der Børding Holding GmbH. Der Veranstalter meldete 4.934 »Besuche« und 181 Aussteller auf beiden Messen. › www.ifra-expo.com

VERÄNDERTE VISCOM Die viscom, Fachmesse für visuelle Kommunikation, findet künftig jährlich in Düsseldorf statt. Bisher wechselte sie im Jahresturnus zwischen Düsseldorf und Frankfurt. Zudem findet die viscom künftig im Januar statt und wird ab 2019 parallel zur PSI veranstaltet, der Europäischen Leitmesse der Werbeartikelwirtschaft. Der Besuch der PSI bleibt weiterhin PSI-Mitgliedern und zertifizierten Agenturen vorbehalten. Auftakt ist vom 8. bis 10. Januar 2019. Im Zuge des Rhythmus-Wechsels findet 2018 keine viscom statt.

Mit der Neukonzeption entsteht – gegliedert in eigenständige Veranstaltungen – der europaweit größte Verbund von Messen zum Thema Werben und Verkaufen. Rechnerisch zählen die Messen zusammen mehr als 1.200 Aussteller und rund 28.000 Fachbesucher aus 80 Nationen. »Sie bilden damit das gesamte Spektrum der visuellen, textilen und haptischen Werbung ab«, sagt Hans-Joachim Erbel, CEO Reed Exhibitions Deutschland. Schwerpunkte bilden die Themen Promotion, Sales, Signmaking, Print sowie Textile und Soft Signage. › www.viscom-messe.com

AUS FÜR DIE CO-REACH Die crossmediale Dialogmarketingmesse, die 2014 aus den Mailingtagen hervorgegangen ist, wird 2018 nicht mehr stattfinden. »Das hoch spezialisierte, interdisziplinäre Konzept muss alle Marketingdisziplinen und Branchenthemen in der nötigen Tiefe und Breite abbilden. Gespräche mit Ausstellern und Besuchern haben gezeigt, dass eine für alle Seiten nutzbringende Veranstaltung in diesem Format nicht mehr realisierbar ist«, sagt Petra Wolf, Mitglied der Geschäftsleitung des Veranstalters NürnbergMesse. Das Dialogmarketing unterliege einem tief greifenden Wandel, bei dem neue Technologien immer neue Kommunikationskanäle entstehen ließen. Dafür steht nun keine Plattform mehr zur Verfügung. › www.co-reach.de

ÜBERNAHME ABGESCHLOSSEN HP hat die Übernahme des Druckergeschäfts von Samsung abgeschlossen. Der Wert der Transaktion beläuft sich auf 1,05 Mrd. US-Dollar. HP erweitert damit sein Portfolio vor allem im Bereich der A3-Multifunktionsgeräte. HP wird im Finanzbericht für das 4. Quartal 2017 zusätzliche Angaben zur Geschäftserwartung machen. Als Teil der Vereinbarung wird Samsung über den freien Markt HP-Aktien im Wert von 100 bis 300 Millionen US-Dollar erwerben. › www.hp.com

KOENIG & BAUER: BEI WACHSTUM UND ERTRAG AUF KURS

Im 3. Quartal 2017 ist die Koenig & Bauer-Gruppe ihren Wachstumszielen nähergekommen und meldet für die ersten neun Monate ein um 3,9% auf 903,4 Mio. € gestiegenes Auftragsplus.

Der Umsatz ist um 2,0% auf 847,7 Mio. € gewachsen, das Konzernergebnis nach Steuern wird mit 29,5 Mio. € ausgewiesen. Koenig & Bauer CEO **Claus Bolza-**



Schünemann erwartet aufgrund der zahlreichen Maschinenauslieferungen im vierten Quartal einen Umsatzschub: »Wir erwarten für 2017 einen organischen Umsatzanstieg im Konzern auf bis zu 1,25 Milliarden Euro.«

Im Geschäftsbereich Sheetfed ist der Auftragseingang gegenüber 2016 um 11,7% auf 480,3 Mio. € gewachsen. Neben gestiegenen Serviceaufträgen waren laut Koenig & Bauer die hohe Nachfrage aus dem Verpackungsdruck sowie gute Verkaufabschlüsse im Commercialdruck und für Flachbettstanzen ausschlaggebend. Der Umsatz habe im Vergleich zum Vorjahr (443,8 Mio. €) um 7,0% auf 474,7 Mio. € zugelegt. Der Mehrumsatz und niedrigere Kosten hätten zur Steigerung des Gewinns auf 20,3 Mio. € (im Vorjahr waren es noch 17,3 Mio. €) geführt.

Der Auftragseingang bei Digital & Web lag insbesondere durch weniger Neuabschlüsse bei Rollenoffsetmaschinen für den Zeitungs- und Akzidenzdruck mit 111,1 Mio. € unter dem Vorjahreswert von

128,5 Mio. €. Entsprechend sei auch der Umsatz mit 113,2 Mio. € um 8,8% niedriger als im Vorjahr, obwohl die Erlöse im Service und Digitaldruck zugelegt hätten. Die Ertragsentwicklung im Rollenoffset- und Digitaldruckgeschäft sei zudem durch Optimierungsarbeiten bei Flexotecnica belastet, so dass das Segment-EBIT mit –3,6 Mio. € unter dem Vorjahr lag.

Auftragszuwächse im Blech-, Glas-, Hohlkörper- und Kenn-



Seit der 200-Jahr-Feier im September 2017 trägt das Unternehmen wieder den Namen Koenig & Bauer.

zeichnungsdruck haben laut Koenig & Bauer im Segment Special trotz leicht unter dem hohen Vorjahreswert liegenden Wertpapiergeschäft zu einem Anstieg der Bestellungen auf 359,8 Mio. € geführt. Mit 304,6 Mio. € blieb der Umsatz jedoch hinter dem Vorjahr (323,6 Mio. €) zurück.

Die Belegschaft des Konzerns vergrößerte sich zum 30. September gegenüber dem Vorjahr um 210 auf 5.542 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

› www.koenig-bauer.com

Farbenindustrie unter Druck HÖCHSTSTÄNDE BEI ROHSTOFFPREISEN

Die deutsche Lack-, Farben- und Druckfarbenindustrie kämpft mit Höchstpreisen bei den Rohstoffen. Für die rund 250 Unternehmen der Branche haben sich die Preise am Weltmarkt in den letzten Monaten so stark erhöht, dass sie die Geschäftsergebnisse der Branchenunternehmen belasten. Das zeigt eine Umfrage des Verbandes der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie (VdL) unter seinen Mitgliedern.

Bei Pigmenten und Lösemitteln sind die Einkaufspreise seit Frühherbst auf Höchstständen, beim wichtigen Weißpigment Titandioxid verschärfen Lieferengpässe die Situation zusätzlich. Lösemittel sind im Vergleichszeitraum um rund 15% teurer geworden, der Preis für Titandioxid ist seit Sommer 2016 sogar um knapp 40% gestiegen.

Neben den steigenden Preisen bei Titandioxid, das wegen seiner großen Deckkraft bei der Herstellung von Farben unverzichtbar ist, machen der Branche drastische Lieferschwierigkeiten zu schaffen. Besonders dramatisch stellt sich die Situation bei Druckfarben dar: Aufgrund der reduzierten Verfügbarkeit der geforderten Pigmentqualitäten verlangen die Rohstoffhersteller hier extreme Preise. Beim Pigment Zinkstaub stellt sich die Situation ähnlich dar, hier müssen die Produzenten von Lacken und Farben über 20% mehr als noch im Sommer 2016 zahlen.

› www.vci.de

Druckfarben

**SIEGWERK ERWIRBT
VAN SON LIQUIDS**

Das im niederländischen Hilversum ansässige familiengeführte Unternehmen Van Son stellt seit über 25 Jahren wasserbasierte Flexo- und Tiefdruckfarben her. Mit dem Erwerb der Farben des Unternehmens Van Son Liquids

B. V. weitet die Siegwerk Druckfarben AG ihr Geschäft mit wasserbasierten Druckfarben aus. Die Übernahme umfasst das Know-how, das Produktsortiment und die Produktionsanlagen in Hilversum. Diese will Siegwerk weiterführen. Van Son Liquids wird künftig jedoch als Siegwerk Hilversum B. V. firmieren. Der Produktmarkenname AquaBase+ hingegen wird beibehalten.

In den königlich-niederländischen Druckfarbenwerken von Van Son Liquids B. V. in Hilversum werden unabhängig davon weiterhin die Offset-Druckfarben der Marke Van Son hergestellt und vertrieben.

ONLINEDRUCKEREIEN BERLINER ONLINE-DRUCKEREI LASERLINE GEHT AN CEWE

Cewe, im Fotobuch-Sektor unbestritten die Nummer 1 im deutschsprachigen Markt, will auch im kommerziellen Druck weiter wachsen und übernimmt die Online-Druckerei Laserline mit Sitz in Berlin.

Die Druckerei Laserline, die mehr als 160 Mitarbeiter beschäftigt und gerade das 20-jährige Bestehen feierte (siehe auch »Druckmarkt 111«), soll bei Cewe 2018 einen Umsatzbeitrag von voraussichtlich rund 15 Mio. € im Segment »Kommerzieller Online-Druck« leisten. Dabei soll der Laserline-Standort Berlin in der Wachstumsstrategie der Cewe Gruppe eine wichtige

Rolle spielen. Cewe liegt im kommerziellen Online-druck hinter Flyeralarm, Wir-machen-Druck und Online-printers mit den Marken Saxoprint, Cewe-Print und Via-Printo auf Platz 4 im Market-ranking. Mit der Übernahme von Laserline kann Cewe Anteile gewinnen.

»Für Familienunternehmer ist es wichtig, das eigene Lebenswerk in guten Händen

zu wissen. Das ist gelungen. Cewe und Saxoprint werden mit ihrer hohen Produktionskompetenz kombiniert mit der Flexibilität von Laserline eine noch stärkere Unternehmens-Familie bilden«, sagt **Tomislav Bucec**, geschäftsführender Gesellschafter von Laserline.



»Laserline verfügt über einen ausgezeichneten Kundenbestand, ein umfangreiches Produktprogramm, eine technisch hochwertige Ausstattung und sehr gute Mitarbeiter«, kommentiert Carsten Heitkamp, Vorstandsmitglied bei Cewe, die Übernahme, die das Kartellamt noch genehmigen muss.



Laserline in Berlin feierte erst kürzlich sein 20-jähriges Bestehen.

Feldmuehle

**PRODUKTPORTFOLIO
RESTRUKTURIERT**

Die Feldmuehle Uetersen GmbH strukturiert ihr Produktportfolio und den Vertrieb neu: Die bislang in sechs Segmente gegliederten Produkte des Unternehmens werden in den Geschäftsbereichen Label Applications, Packaging Solutions und Graphical Options gebündelt. Beim grafischen Sortiment fokussiert sich das Unternehmen auf Produkte mit besonders hoher Weiße und Premi-umcharakter. Neben den Bilderdruckpapieren wird hier der hochweiße Zellstoffkarton VivaCard eingegliedert.



Heiner Kayser, seit Mai 2017 Geschäftsführer der Feldmuehle: »Unser Anspruch ist es, besonders nah am Kunden zu sein, innovative Lösungen für spezifische Anforderungen zu finden und Maßstäbe in Sachen Qualität und Kundenservice zu setzen.«

> feldmuehle-uetersen.com

RAPID
TRANS UT

Unsere Schnellste!



Zusammentragen · Broschürenfertigung

Neues,
dynamisches Design

Höhere
Produktivität

Automatische
Formatumstellung

Duplex

MKW

**Graphische
Maschinen**

www.mkwgmbh.de

MKW Graphische Maschinen GmbH · D-56766 Ulmen · Am Weiher · Telefon +49 (0)2676 93050

FONDS ÜBERNEHMEN Von der DPE Deutsche Private Equity Management III GmbH beratene Fonds übernehmen die Euro-Druckservice GmbH (EDS). Die Transaktion steht noch unter Genehmigungsvorbehalt der zuständigen Wettbewerbsbehörden. EDS mit Sitz in Passau beschäftigt rund 1.500 Mitarbeiter in fünf Ländern und ist Anbieter für Print-Marketing-Lösungen in Zentral- und Osteuropa. Das Unternehmen erzielte 2016 einen Umsatz von 275 Mio. €.

› www.kartesia.com

FLEXO CENTER Kodak weihte am 25. September 2017 im Beisein von Kunden und Partnern den Kodak Flexo HUB in Zaventem bei Brüssel ein. Das Flexo Hub soll die Zusammenarbeit zwischen Kodak, Druckereien, Markenartiklern, Technologie-Lieferanten und Industrieverbänden fördern und Gelegenheit bieten, das Kodak Flexcel NX System in Demonstrationen zu erleben. › www.kodak.com

ERWEITERTES VERTRIEBSNETZ BoD baut sein Vertriebsnetz und seine Service-Angebote für Autoren weiter aus. Als Self-Publishing-Dienstleister hat BoD mit ebay den weltweit größten Online-Marktplatz für den Vertrieb seiner Titel angeschlossen. In Kürze werden sämtliche Prinntitel, die über den BoD-Buchshop verfügbar sind, auch bei ebay erhältlich sein. Der Versand erfolgt kostenlos. › www.bod.de

EINKAUFVERBUND Ab sofort heißt es nicht mehr Einkaufsverbund Druck (EvD) in Deutschland, sondern in Europa. Mit sechs Gesellschaftern in Österreich wurde der Schritt über die Grenze gegangen. Der EvD repräsentiert 40 Druckereien und ein Einkaufsvolumen von über 50.000 Tonnen Papier und Karton. › www.einkaufsverbunddruck.de

SCHULTERSCHLUSS Gogol Publishing hat die Mehrheit an der multicom GmbH erworben. Verlagen steht damit eine sich ergänzende Palette an Werkzeugen für Medienprodukte in Print und Digital zur Verfügung. Nach dem Schulterschluss zeigen sich bereits erste Ergänzungen im Angebot. In einer Entwicklungspartnerschaft mit der Funke Mediengruppe hat multicom eine E-Paper-App entwickelt, die unabhängig vom verwendeten Redaktionssystem eingesetzt werden kann. › www.gogol-publishing.de

DRUCKPLATTEN TEURER Die Digitaldruckplatten von Agfa Graphics werden teurer. Durch die Preiserhöhung sollen die steigenden Produktionskosten und die erhöhten Rohstoffkosten kompensiert werden und es Agfa ermöglichen, als Systemanbieter für Druck- und Druckvorstufenunternehmen, Produkte, Lösungen und Services höchster Qualität anzubieten. › www.agfagraphics.com

ONLINEPRINTERS: MIT LASERTRYK 200 MIO. EURO UMSATZ ANGESTREBT

Die dänische LaserTryk, ein führender Akteur im skandinavischen Online-druck-Markt, wird Teil der Onlineprinters Gruppe, einer der größten B2B-Online-druckereien Europas mit Sitz in Neustadt an der Aisch. Damit verdoppelt Onlineprinters binnen Jahresfrist den Umsatz nahezu.

Ob es sich dabei um eine (wie große) Mehrheitsbeteiligung oder eine angestrebte Übernahme am dänischen Onlinedrucker handelt, geht aus der Verlautbarung von Onlineprinters nicht eindeutig hervor. Sicher ist jedoch, dass die beiden Gründer von LaserTryk, Esben Mols Kabell und Anders Grønberg, LaserTryk weiterhin leiten und zugleich Gesellschafter der Onlineprinters Gruppe werden. Das dynamische Wachstum, das die beiden Onlinedrucker in den letzten Jahren erfahren haben, soll durch den Zusammenschluss fortgesetzt werden.

Nach der Übernahme des britischen Onlinedruckers Solopress im März 2017 ist dies der zweite große Schritt für Onlineprinters, sich eine Führungsposition in wichtigen europäischen Märkten zu sichern. Mit den Marken Onlineprinters, diedruckerei.de, Solopress und nunmehr LaserTryk baut die Onlineprinters Gruppe ihre Position im E-Business-Print weiter aus und strebt 2017 ein Umsatzvolumen von etwa 200 Mio. € an. Damit hätte Onlineprinters den Umsatz binnen Jahresfrist nahezu verdoppelt.

Wachstum ist aber auch das erklärte Ziel, seit Bregal Unternehmerkapital 2016 neuer Hauptgesellschafter von Onlineprinters wurde, um in Zusammenarbeit mit

Project A und dem Onlineprinters-Gründer Walter Meyer das Unternehmen in die nächste Phase der Expansion zu führen. Während die Übernahme von Solopress aufgrund der Brexit-Ungewissheiten noch mit der sicheren Versorgung des britischen Marktes begründet wurde, ist der Schritt nach Skandinavien ein eindeutig strategischer, da der skandinavische Markt durch die zunehmende Onlinebeschaffung von Druckprodukten stark zunimmt. Die 1999 gegründete LaserTryk dürfte mit ihren Angeboten nicht unerheblich daran beteiligt sein und wuchs in den letzten Jahren auf einen Jahresumsatz von rund 42 Mio. € mit 300 Mitarbeitern. »LaserTryk ist skandinavischer Marktführer mit einer etablierten

Marke, einem breiten Kundenstamm, intelligenten IT-Lösungen und großem Produktions-Know-how. Die Erfahrung von LaserTryk wird die Entwicklung unseres Geschäfts in Skandinavien voranbringen«, kommentiert

Onlineprinters CEO **Dr. Michael Fries**. LaserTryk bietet Online-Vertriebslösungen wie Whitelabel-Shops und Dropshipping für Unternehmen, Händler und Wiederverkäufer an.

Die Onlineprinters Gruppe beschäftigt mehr als 1.300 Mitarbeiter und stellte letztes Jahr über 2,5 Milliarden Druckprodukte her. Die internationale Gruppe vertreibt Druckprodukte an mehr als 800.000 Kunden in 30 Ländern. Onlineprinters bedient sich einer stark standardisierten und hochintegrierten industriellen Produktion und sieht sich als größte Offset-druckerei in Europa, die Bogen der Größe 70 x 100 cm (3b-Format) bedruckt und verarbeitet. Immerhin stehen dazu deutlich über 100 Druckwerke zur Verfügung. Die britische Solopress hat sich auf extrem schnelle Produktionen spezialisiert: Mehr als 85% der Aufträge werden in weniger als 24 Stunden produziert.

› www.onlineprinters.com



Die Gründer von LaserTryk, Esben Mols Kabell (links) und Anders Grønberg, werden Gesellschafter der Onlineprinters Gruppe.

KOENIG & BAUER

Wir geben Marken ihre Identität!

Die Präzision und Vielfalt unserer Printlösungen gibt Marken ihre eigene Identität – von der Banknote bis zur edlen Verpackung. Wir nutzen die Digitalisierung für neue Produkte und individuelle Services. Und erleichtern Ihnen das Geschäft mit mehr Performance, Qualität und Profitabilität.

Machen Sie Marken unverwechselbar – mit unseren innovativen Technologien für die Druckindustrie.

koenig-bauer.com

we're on it.

ERLEBEN SIE DAS LEBENDIGE KULTURERBE DRUCKTECHNIK IM LEIPZIGER MUSEUM FÜR DRUCKKUNST. **NUTZEN** SIE DIESEN AUTHENTISCHEN ORT DER INDUSTRIEKULTUR FÜR IHR UNTERNEHMEN UND IHRE KUNDEN. **TREFFEN** SIE SICH ZUM NETWORKING IN DER FÖRDERGESELLSCHAFT. **SCHÖPFEN** SIE AUS DEM WISSENSPEICHER RUND UM PRINT. **WIRKEN** SIE MIT AM TREFFPUNKT DER DRUCKBRANCHE. **BETEILIGEN** SIE SICH AM ERHALT UND AUSBAU DER PRIVATEN MUSEUMSTIFTUNG. **SPENDEN** SIE AUF DAS KONTO: DE 92 8605 5592 1100 3969 14.

WWW.DRUCKKUNST-MUSEUM.DE



Museum
für
Druckkunst
Leipzig



Neue Mitglieder

**INITIATIVE ONLINE
PRINT WÄCHST**

Im Rahmen der Herbsttagung der Initiative Online Print e. V. (IOP) im Hause der Häuser KG wurden die Unternehmen Elanders, Kalvany ›Süße Werbung‹ und Easyordner.de, ein Unternehmen der Achilles Gruppe, als neue Mitglieder aufgenommen.

»Wir stellen fest, dass Onlineprint nicht nur über offene, für jedermann zugängliche Shops abgebildet wird, sondern der B2B-Bereich große Zuwächse erfährt. Daher freuen wir uns sehr über die neuen Mitglieder – alle drei Unternehmen sind sehr stark im Bereich B2B und ergänzen diesen Bereich innerhalb der IOP optimal«, sagt



Bernd Zipper,
Vorsitzender der IOP.

Auf der Frühjahrstagung haben sich die Mitglieder der IOP zudem auf den Start einer Initiative zur Standardisierung von Druckmaschinen für Onlineprint geeinigt. Ziel der Initiative ist es, Anbieter von Druckmaschinen bezüglich der besonderen Bedürfnisse der Onlinedrucker zu sensibilisieren und auf künftige Entwicklung Einfluss zu nehmen. Auf der Herbsttagung beschlossen die Mitglieder die Zusammenarbeit mit dem VDMA, dem Verband der Deutschen Maschinenbauer, diesbezüglich zu vertiefen. Die IOP-Arbeitsgruppe ›Onlineprint Maschine 2020‹ wird in den kommenden Monaten gemeinsam mit dem VDMA geeignete Vorschläge entwickeln.
› initiative-online-print.de

HEIDELBERG
**NACH ZEHN JAHREN
NACHSTEUERGEWINN**

Heidelberg hat im ersten Halbjahr 2017/18 einen Nachsteuergewinn erwirtschaftet und nach eigenen Angaben weitere Fortschritte bei der operativen Weiterentwicklung gemacht.

Die Profitabilität sei deutlich verbessert worden, sodass erstmals seit dem Geschäftsjahr 2007/08 ein Nachsteuergewinn von +0,3 Mio. € zum Halbjahr erzielt wurde. Nach sechs Monaten lag der Umsatz mit 1,054 Mrd. € annähernd auf dem Vorjahresniveau von 1,072 Mrd. €. Der Auftragseingang lag mit 1,234 Mrd. € unter dem Vorjahreswert (1,408 Mrd. €) und auch der Auftragsbestand kam mit 630 Mio. € nicht an die 765 Mio. € im drupa-Jahr 2016 heran.

»Der Umbau unseres Konzerns zu einem digitalen Technologiekonzern schreitet voran«, kommentierte **Rainer Hundsdorfer**, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg, die Entwick-



Technologiekonzern schreitet voran«, kommentierte **Rainer Hundsdorfer**, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg, die Entwick-

lung. Dazu sollen die Segmente digital gedruckte Verpackungen und Etiketten und der industrielle Digitaldruck weiter ausgebaut werden. So wurde die erste ›Primefire‹ ausgeliefert und weitere Installationen folgen laut Heidelberg in Kürze. Der Serienstart des Digitaldrucksystems ist für Anfang 2018 vorgesehen. Hier sei Heidelberg bereits für zwei Jahre ausgebucht. Zudem hat Heidelberg die Pilotphase für neue Geschäftsmodelle gestartet. Dabei wird Kunden ein Subskriptionsmodell aus Maschine, Services, Verbrauchsgütern und Software angeboten.

› www.heidelberg.com

Heidelberg
**MEHRERE DESIGN-
PREISE**

Heidelberg hat erneut mehrere Preise für das Maschinen-Design gewonnen. Beim German Design Award wurde die Offsetdruckmaschine Speedmaster XL 106, die Digitaldruckmaschine Primefire 106 sowie die neue Omnifire 250 ausgezeichnet. Die Omnifire 1000 wurde mit der Anerkennung ›Special Mention‹ ausgezeichnet. Bis heute gewann Heidelberg mehr als 50 internationale Designpreise, unter anderem auch den iF Design Award sowie den Red Dot Award.

SAZIO
Vinothek, Bar, Ristorante

Seefeldstrasse 27
8008 Zürich
www.sazio.ch

Koenig & Bauer

**KLAUS SCHMIDT
VERABSCHIEDET**

Nach über 28-jähriger Tätigkeit als Direktor Marketing und Corporate Communications der Koenig & Bauer AG schied Klaus Schmidt Ende Oktober altersbedingt beim Druckmaschinenhersteller aus. Seine Aufgaben hat er an Dagmar Ringel übergeben, die zuletzt beim Technologiekonzern Zeiss die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit leitete.



Klaus Schmidt mit seiner Nachfolgerin Dagmar Ringel.

Als Prokurist des Unternehmens war Klaus Schmidt von 1993 bis 2016 Vertreter der leitenden Angestellten im Aufsichtsrat der Koenig & Bauer AG. Darüber hinaus vertrat er die Muttergesellschaft als Aufsichtsrats- und Beiratsmitglied bei diversen in- und ausländischen Tochtergesellschaften. Über Jahrzehnte hat er den Marktauftritt und die Außenwirkung des Unternehmens bei Messen, Fachveranstaltungen und in der Presse mit großem Engagement gestaltet. Durch sein umfangreiches Branchenwissen war er intern und extern ein sehr gefragter Gesprächspartner. Dagmar Ringel bringt als neue Bereichsleiterin Marketing und Unternehmenskommunikation der Koenig & Bauer AG mehr als 20 Jahre Erfahrung mit.
› www.koenig-bauer.com

Jettrion

**XEIKON VERTEILT
EFI-DRUCKMASCHINE**

Electronics for Imaging (EFI) und der Digitaldruckmaschinenhersteller Xeikon haben eine Partnerschaft über das Etiketten- und Schmalbahn-Inkjet-Drucksystem EFI Jettrion geschlossen. Danach übernimmt Xeikon den Vertrieb, Service und Support für die Druckmaschine im Rahmen des eigenen Portfolios. Die Jettrion arbeitet im LED-UV-Inkjet mit einer deckenden Weiß-Tinte und einer integrierten Lösung, die auch das Lackieren, Schneiden und Schlitzen in einem Durchgang anbietet.

»Da wir unser Portfolio an industriellen Inkjet-Druckern erweitern, haben unsere Go-to-Market-Investments Priorität«, erklärt EFI-CEO Guy Gecht. Daher sei die Entscheidung, Xeikon mit der Fortsetzung des Verkaufs und Services für die Jettrion-Reihe zu betrauen, eine Frage der Ressourcen. Zumal sich Xeikon im Selbstklebe-Etiketten-Markt bereits einen Namen gemacht habe und nach eigenen Angaben eine weltweit installierte Basis von mehr als 500 digitalen Etiketten-Druckmaschinen habe.

EFI will eng mit Xeikon zusammenarbeiten, um bisherige Kunden weiterhin mit Tinte zu versorgen. Zudem werde man die Partnerschaft nach Möglichkeiten erweitern, etwa im Hinblick auf die Software.

› www.efi.com
› www.xeikon.com



printQ

WIR REVOLUTIONIEREN WEB TO PRINT



Web to Print so einfach wie möglich auf der Basis aktueller Technologien, das fasst die Idee hinter unserer eCommerce-Lösung für Druckereien in einem Satz zusammen. Klingt spannend?

Ist es auch, überzeugen Sie sich selbst! Gerne beraten wir Sie individuell und präsentieren Ihnen printQ in einer persönlichen Webdemo.

Unser Ansprechpartner
Thomas Mac Millan hilft
Ihnen gerne weiter.

sales@cloudlab.ag
0231 - 60 00 17 56